

Renaturierung des Winkelbachs ist in vollem Gange

Bald geht es weiter im Winkeltal bei Stammheim. Dort werden seit Ende vergangenen Jahres Maßnahmen umgesetzt, die die Eingriffe in die Natur für das Wohngebiet „Schafweg III“ und das Gewerbegebiet „Stammheimer Feld III“ ausgleichen werden. Und viel ist schon geschafft: Der neue Bachlauf ist modelliert, die Gewässersohle gestaltet und ein Quellteich angelegt sowie angeschlossen.

Jetzt fehlt noch die Pflanzung von gewässerbegleitenden Gehölzen und diversen Gebüschstrukturen. Die Uferbereiche erhalten außerdem eine spezielle Ansaat. Diese Maßnahmen werden im Frühjahr umgesetzt. Schon während der Bebauungsplanverfahren für die Gebiete „Schafweg III“ und „Stammheimer Feld III“ hatten Umweltprüfungen ein Defizit von rund 430.000 Ökopunk-

ten ergeben, das kompensiert werden muss. Kein ungewöhnliches Ergebnis, da bei Erschließungen freie Flächen bebaut und versiegelt werden. Das bedeutet auch, dass Lebensräume für Tiere und Pflanzen sowie Biotope wegfallen. Um an anderer Stelle einen Ausgleich zu schaffen, hat die Stadt Calw das Umweltbüro WerkgruppeGrün aus Bad Liebenzell mit der Erstellung des Biotopkonzepts Winkeltal beauftragt. Dessen zentrale Bestandteile: Renaturierung des Winkelbaches, Erstellung eines Quellteichs und Pflegemanagement für die umgebenden Wiesenflächen. Die Umsetzung des Konzepts, die der Gemeinderat 2018 beschlossen hatte, ist mit der Wasserrechtsbehörde des Landratsamts Calw abgestimmt und von den Naturschutzbehörden des Landratsamts sowie des Regierungspräsidiums sehr begrüßt worden.

Lesen Sie mehr auf Seite 3

Vesperkirche vom 3. bis 12. März in der Stadtkirche

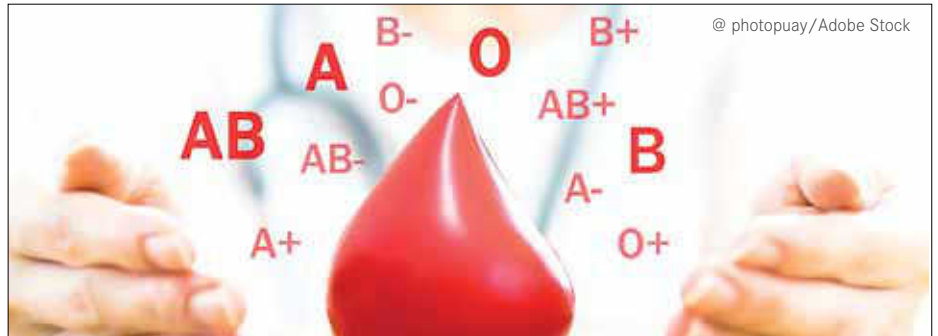
Jetzt schon vormerken: Die Calwer Vesperkirche öffnet vom 3. bis 12. März ihre Türen. In der Stadtkirche kommen wieder unter dem Motto „Zeit • Gemeinsam • Genießen“ täglich von 11 bis 15 Uhr Menschen zusammen. Es gibt Gelegenheit, gemeinsam Mittag zu essen und Gespräche auf Augenhöhe unter dem Dach der Kirche zu führen. Mit vielfältigen Veranstaltungen und Angeboten ist für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gesorgt. Oberbürgermeister und Schirmherr Florian Kling eröffnet gemeinsam mit Dekan Erich Hartmann am Dienstag, 3. März, um 12 Uhr die vierte Calwer Vesperkirche. Am Sonntag, 8. März, findet ein ökumenischer Gottesdienst für alle Generationen statt. Für die Vesperkirche steht ein kostenloser Fahrdienst unter der Telefonnummer 0177 8009973 zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter www.vesperkirche-calw.de zu finden.

SAVE
THE
DATE

Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	14
Amtliches	11
Bildung, Bücher, Schulen	15
Mensch und Wirtschaft	18
Kernstadt	18
Altburg	25
Alzenberg	28
Heumaden	29
Hirsau	30
Holzbronn	33
Stammheim	35
Wimberg	40
Rat und Hilfe	42

● Termin in Calw am Dienstag, 25. Februar

Mit Blutspende Leben retten



Nahezu 15.000 Blutspenden werden täglich zur Versorgung der Patienten in den deutschen Kliniken benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet darum, am Dienstag, 25. Februar, von 13 bis 19 Uhr in der Aula am Schießberg in Calw Blut zu spenden.

Blut wird bei der Versorgung von Unfallopfern mit starkem Blutverlust, bei Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr eingesetzt. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die Blutspende. Neben dem Gefühl einem Menschen geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Jeder Erstspender erhält einen Blutspendeausweis mit Eintragung der Blutgruppe.

Im Rahmen der Blutspender-Werbeaktion „2020 wird's heiß“ und da der Frühling und die Grillsaison vor der Tür stehen, erhält jeder

Blutspender bei diesem Termin eine exklusive Grillzange.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

- Blutspendetermin
Dienstag, 25. Februar, 13 bis 19 Uhr,
Aula Calw, Am Schießberg

● Jetzt anmelden für das große Laufsport-Event

19. Calwer Hermann-Hesselauf im März

Am Samstag, 21. März, findet der 19. Calwer Hermann-Hesselauf wieder auf der Strecke über die Badstraße und den Walkmühlweg statt. Wer dabei sein möchte, kann sich bis Dienstag, 17. März, unter www.calwer-laeufe.de online anmelden. Start und Ziel der Läufe sind in der Badstraße. Die Veranstaltung, deren Schirmherr Oberbürgermeister Florian Kling ist, dauert bis zirka 18 Uhr. Für die nötigen Straßensperrungen wird schon jetzt um Verständnis gebeten.



Die Läufe

13.00 Uhr
U8 und Bambinilauf
(350 m, Jahrg. 2013 und jünger)

13.15 Uhr
Schülerlauf U8, U10 und U12
(800 m, Jahrgang 2009 bis 2013)



13.45 Uhr
Schülerlauf U14 und U16
(1600 m, Jahrgang 2005 bis 2008)

14.00 Uhr
Schülergehen U8 bis U12
(800m, Jahrgang 2009 bis 2013)

14.30 Uhr
ENCW Firmenlauf und ENCW Walk (5 km)

16.00 Uhr
Hesselauf – Hauptlauf (10 km)

Die Startnummernausgabe erfolgt ab 11.30 Uhr in der Badstraßen-Sporthalle, wo es auch alle Infos zur Veranstaltung, Duschen, Umkleiden, Transponderrückgabe und mehr gibt. Kaffee, Kuchen und Getränke sind in der Mensa gegenüber der Sporthalle erhältlich, ein Grillstand wird beim Ziel in der Badstraße aufgebaut, wo



es auch Getränke gibt. Wie jedes Jahr ist kostenloses Parken beim alten Calwer Bahnhof möglich. Ansonsten stehen die Parkhäuser der Stadt

Calw zur Verfügung. Besonders zu empfehlen ist das ZOB Parkhaus. Hier ist die erste Stunde immer kostenfrei. Alle Tarife finden Sie unter www.calw.de/parken

Straßensperrungen

Es wird um Verständnis gebeten, dass für den Hesse-Lauf zwischen 13 und 18 Uhr folgende Straßen gesperrt werden müssen: Marktstraße, Metzgergasse/Hermann-Hesse-Platz, Bahnhofstraße/Äußere Brücke, Walkmühlweg, Badstraße, Teuchelweg, Am Rudersberg und Tanneneck.

● Fortsetzung von Seite 1: Renaturierung des Winkelbachs

Maßnahmen gleichen Ökokonto aus



Nahe Stammheim entsteht ein Fleckchen ursprünglicher Natur: Der Winkelbach wird renaturiert und offengelegt. Das ist Bestandteil eines Biotopkonzepts, das darüber hinaus die Herstellung eines Quellteichs beinhaltet. Ein großer Teil der Maßnahme ist bereits abgeschlossen (siehe Seite 1).

Das Winkeltal liegt südlich von Stammheim. Im Norden schließen Kleingärten, eine Tennisanlage und das Maria von Linden-Gymnasium an. Im südlichen Bereich der Fläche befinden sich zwei Quellen. Die dortigen Zäune wurden bereits abgebaut. Sie werden nicht mehr benötigt, da die Stadtwerke Calw die Quellen nicht mehr zur Trinkwassergewinnung nutzen – der Grad der Wasserhärte ist zu hoch. Hinzu kommt, dass bei einer Untersuchung des Winkelbachwassers neben einer leicht erhöhten organischen Verschmutzungsstufe, eine Erhöhung der Stickstoff- und Phosphatwerte gemessen wurde.

Die Zuflüsse der ersten Quelle werden nun in dem neu geschaffenen Teich gesammelt, aus

dem wiederum das Wasser über eine Sohlrampe in den neu geschaffenen Winkelbachlauf fließt. Dieser schlängelt sich auf rund 140 Metern – der Geländetopographie folgend – vom Quellteich zum bestehenden Winkelbach im Nordwesten.

Der alte Bachlauf bleibt erhalten und er erhält eine Mindestwassermenge. Verdolungen wurden entfernt. Außerdem dient er als eine Art Muldengraben und Pufferstreifen zu den angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen, der den Eintrag durch organische Stoffe reduziert. Durch die nun zwei Bachläufe wird die Durchgängigkeit des Winkelbachs bis zum Quellteich hergestellt.

Ausblick

Die Maßnahmen im Winkeltal verbessern die Lebensraumstrukturen und -angebote für geschützte und gefährdete Vogelarten und auch für geschützte Feuchtgebietsarten wie Amphibien, Libellen, Tagfalter oder Heuschrecken. Die umgebenden Wiesenflächen, die mittels

extensivem Mahdregime artenreicher werden sollen, bieten ebenfalls Lebensraum wertgebender (relevant für die Bestimmung eines Schutzgebiets) Tagfalter und Heuschrecken. Um eine Grundlage für die seltenen Wiesenknopf-Ameisenbläulingsschmetterlinge zu schaffen, wird die Wirtspflanze, der Große Wiesenknopf angesiedelt. Es bleibt abzuwarten, inwieweit diese Maßnahme sich entwickelt und ebenfalls einen Teil zum Erhalt oder der Erhöhung der Biodiversität in dieser Gegend beiträgt. Diese Schmetterlingsarten haben einen komplexen und eng aufeinander abgestimmten Lebenszyklus, der nur funktioniert, wenn die Strukturen und Nahrungsangebote im Umfeld stimmen.

Zu guter Letzt soll, nachdem sich die Maßnahme entwickelt und gefestigt hat, ein Weg am Rande der Fläche angelegt werden, damit diese Fläche für Wanderer und Spaziergänger erlebbar wird. Natürlich dürfen dann ein paar Infotafeln, die auf das Besondere dieses Bereiches hinweisen, nicht fehlen.

● Wieder Stadtranderholung in den Sommerferien

Erlebnisreiche Tage für Kinder und Jugendliche

Das Evangelische Stadtjugendwerk Calw bietet in diesem Jahr wieder die Stadtranderholung (Stara) für Sieben- bis Elfjährige am Jungscharhüttle an. 50 Kinder können vom 3. bis 14. August teilnehmen. Elf- bis 13-Jährige können vom 17. bis 21. August bei StarAdventure mitmachen.



Die Kinder können von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 17 Uhr, erlebnisreiche Ferientage auf dem Gelände an der Stammheimer Steige verbringen. Nach einem stärken Frühstück gestalten die Kids zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Tag. Auf dem Programm stehen Geschichten aus der Bibel, Bewegungsspiele, Bastel- und Werkangebote, Fußball und Geländeer-

kundungen sowie Freiräume für eigene Spielideen. Der Ausflug geht in diesem Jahr zum Flughafen Stuttgart, wo eine Führung einen Blick hinter die Kulissen erlaubt. Die Stadtranderholung wird von Jugendreferentin Sibylle Mann und einem ehrenamtlichen Team geleitet. Die Kosten betragen 130 Euro.

Für die Altersgruppe der Elf- bis 13-Jährigen

wird in der dritten Ferienwoche (vom 17. bis 21. August) StarAdventure angeboten. Die Freizeittage sind auf Wunsch der älteren Stara-Kinder entstanden, die weiterhin in dem gewohnten Rahmen am Jungscharhüttle ihre Ferien verbringen wollten. Die Teilnahme an StarAdventure kostet 90 Euro.

Bei beiden Ferienangeboten sind in den Kosten Frühstück, Mittagessen, Imbiss sowie das Programm enthalten.

Die Anmeldung erfolgt am 13. März von 15 bis 16 Uhr im Haus der Kirche, Badstraße 27. Bei der Anmeldung sind 50 Euro beziehungsweise 30 Euro anzuzahlen.

Weitere Informationen gibt Sibylle Mann im Evangelischen Stadtjugendwerk Calw, Badstraße 27, Telefon 07051 30924.

● Feuerwehren und THW meisterten 38 Einsätze in zwölf Stunden

Eine schlaflose Nacht durch Sturm „Sabine“

Auch Calw war von Sturm Sabine betroffen. Um die Einsätze zu bewältigen, wurde im Feuerwehrgebäude erstmals ein sogenanntes „Führungshaus“ unter der Leitung von Stadtbrandmeister Dirk Patzelt gebildet. Die Unwetterlage hielt die Feuerwehren in Calw in der Nacht von Sonntag auf Montag auf Trab.

Kurz bevor der Sturm loswütete, waren die Feuerwehrkameraden alarmiert und zur Bereitschaft in die Feuerwehrmagazine gerufen worden. Um 21 Uhr wurde das „Führungshaus“, das aus den Abteilungskommandanten und den Stellvertretern der Abteilung Calw bestand, erstmals auch mit Kräften des Technischen Hilfswerks (THW) gebildet. Hinzugerufen waren zudem ein Fachberater Forst und ein Fachberater des THW sowie jeweils ein Mitglied der Feuerwehren Bad Teinach-Zavelstein und Oberreichenbach. Sie verfügten über wichtige Ortskenntnisse für die Einsätze außerhalb des Stadtgebiets.



Alle Feuerwehrhäuser in Calw sowie Würzbach und Bad-Teinach-Zavelstein waren besetzt. Um 23 Uhr war der Führungsstab vollständig und das THW mit einem Fahrzeug und acht Einsatzkräften am Feuerwehrhaus in Calw. „Sabine“ forderte insgesamt 38 Einsätze in zwölf Stunden: 14 Einsätze in Bad Teinach-Zavelstein, acht in Oberreichenbach und 16 für die Feuerwehren im Stadtgebiet. Von 22 bis 8 Uhr

morgens hatte der Sturm 167 Einsatzkräfte der Feuerwehren Calw, Bad Teinach-Zavelstein und acht Kräfte des THW um den Schlaf gebracht. Die Sicherheit war für Stadtbrandmeister Dirk Patzelt von hoher Bedeutung: „Den Einsatzkräften war aufgrund der besonderen Gefährdungslage untersagt, Wälder zu betreten.“ Die betroffenen Wälder oder Straßen wurden zuerst durch Absperren gesichert. Erst in den Morgenstunden und bei Tageslicht, als der Sturm abgeklungen war, konnten die Aufgaben abgearbeitet werden. Der Forst unterstützte die Feuerwehr mit einem Schlepper und vier Mitarbeitern. Am Montagmorgen konnten die Einsatzkräfte um die Hälfte reduziert und das „Führungshaus“ von der Leitstelle abgelöst werden. „Dafür, dass wir zum ersten Mal in dieser Konstellation im Einsatz zusammengearbeitet haben, bin ich wirklich sehr, sehr zufrieden“, erklärte Stadtbrandmeister Patzelt, der sich, auch im Namen von Oberbürgermeister Florian Kling, bei den Einsatzkräften für das große Durchhaltevermögen bedankte.



Top Job-Messe 2020 wieder in Stammheim

Die Top Job-Messe 2020 rückt näher: Die Ausbildungs- & Weiterbildungsmesse für die Region Calw findet am Samstag, 28. März, von 10 bis 15 Uhr, in der Stammheimer Gemeindehalle statt. Rund 70 Unternehmen, Innungen und Institutionen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung präsentieren die gesamte Bandbreite der Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Die Veranstaltung ist zu einem wichtigen Informationstag für Jugendliche und deren Eltern geworden. Schülerinnen und Schüler, die eine Ausbildung oder einen dualen Studiengang starten wollen, können sich bei den Ausstellern informieren, welche vielfältigen Möglichkeiten ihnen im Kreis Calw geboten werden. Die Unternehmen nutzen die Top Job auch als Plattform, um

sich bei den jungen Menschen als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren. Wer von den Schülerinnen und Schülern noch nicht weiß, was eigentlich der eigene Traumberuf ist, kann sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit coachen und sich vom weitgefächerten Angebot der Firmen inspirieren lassen. Gerne stehen die Aussteller Rede und Antwort, mit welchen Inhalten sie ihre Ausbildungsgänge beschäftigen.

Bewerbungsmappen-Check

Wer Hilfe bei der Erstellung der eigenen Bewerbungsunterlagen braucht, sollte beim Stand der BBQ vorbeischaun. Beim kostenfreien Bewerbungsmappencheck können Interessierte vor Ort ihre Bewerbungsunterlagen optimieren lassen. Für Es-



Archivbild

sen und Trinken ist am 28. März gesorgt. Der Eintritt zur Messe ist frei. Mehr Infos in Kürze unter www.calw.de/Top-Job.

- Top Job 2020
Samstag, 28. März, 10 bis 15 Uhr
Gemeindehalle Stammheim,
Jahnstraße 36
Eintritt frei

● **Kommando Spezialkräfte: Neujahrsempfang bei der Eliteeinheit der Bundeswehr**

KSK ist unsere Truppe – Calw ist ihr Heimatstandort

Das KSK – das Kommando Spezialkräfte hielt wieder seinen Neujahrsempfang ab. Rund 450 Gäste, darunter namhafte Persönlichkeiten aus der Region, nahmen an der Veranstaltung der in Calw beheimateten Eliteeinheit teil. Neben Oberbürgermeister Florian Kling waren unter anderem Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl, Bundestagsabgeordneter Hans-Joachim Fuchtel und Landrat Helmut Riegger dabei.

Die Bedeutung des Kommandos Spezialkräfte im Kreis Calw machten schon allein die Ansprachen wie von Landrat Riegger und Calws Oberbürgermeister Florian Kling deutlich.

Oberbürgermeister Kling brachte in seinem Grußwort seine Verbundenheit zum Ausdruck. „Ich bin stolz, dass Calw eine so hochkarätige Truppe beherbergt“, sagte Kling, der früher selbst Offizier bei der Bundeswehr war, und dankte den Soldaten für Ihren Dienst.

Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl wertschätzte die Soldaten als „Garanten für Demokratie“. Von Seiten des Bundes würden rund 140 Millionen Euro in den kommenden fünf Jahren in Infrastrukturmaßnahmen am Standort investiert, teilte Bundestagsabgeordneter Hans-Joachim Fuchtel mit.

Aber auch Themen wie Verdachtsfälle von fehlender Verfassungstreue und Rechtsextremismus sowie das geplante Absetzgelände in Haiterbach standen beim Neujahrsempfang im Mittelpunkt. Brigadegeneral Markus Kreitmayr, Kommandeur der Spezialeinheit, bezog hierzu Stellung: „Derartige Verfehlungen“ im Kom-



Gemeinsam beim Neujahrsempfang (v.l.): Calws Landrat Helmut Riegger, Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl, Brigadegeneral Markus Kreitmayr, Kommandeur der Spezialeinheit, Oberbürgermeister Florian Kling und Bundestagsabgeordneter Hans-Joachim Fuchtel

Quelle: „Bundeswehr/KSK“

mando Spezialkräfte würden „in keinem einzigen Fall“ geduldet werden. Auch für Rechtsextremismus und fehlende Verfassungstreue sei kein Platz.

Oberbürgermeister Kling hob hervor, mit Unterstützung zu wollen, dass das KSK wieder besser in der Gesellschaft integriert sei und das Mitei-

inander in der Stadt wieder größer werde: „Wir lassen Sie mit Ihren Problemen nicht alleine!“ Außerdem hatte der Kommandeur viel Positives zu berichten: Nicht nur die Bewerberzahlen für angehende Kommandosoldaten, sondern auch die für spezialisierte Kräfte seien kontinuierlich gestiegen.

● **Landkreis erhält rund 3,2 Millionen Euro Strukturförderung**

Calwer Projekte bei den Wohnbaumaßnahmen dabei

Der Landkreis Calw erhält rund 3,2 Millionen Euro Strukturförderung. Gefördert werden vor allem Projekte aus dem Bereich „Wohnen“, um die Innenentwicklung und Modernisierung von Wohnraum in den ländlichen Kommunen voranzutreiben. Auch Calwer Projekte aus den Teilorten Stammheim und Hirsau gehören zu den Wohnbaumaßnahmen.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz verkündete in dieser Woche die Entscheidung über die geförderten Projekte im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Von 67 beantragten Projekten werden im Landkreis Calw 53 mit Mitteln der Strukturförderung unterstützt.

Für ländlich geprägte Kommunen ist das ELR eines der wichtigsten Instrumente, um ein vitales und lebenswertes Umfeld zu schaffen. Das Land Baden-Württemberg setzt sich mit dem

ELR zum Ziel, Ortskerne lebendig zu erhalten, zeitgemäßes Leben und Wohnen zu ermöglichen, die wohnortnahe Versorgung zu sichern sowie attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen. Vor allem innerörtliche Potenziale sollen aktiviert werden: Daher werden seit einigen Jahren vorrangig die Schaffung und der Erhalt von Wohnraum durch Umnutzungen, Sanierungen oder Modernisierungen von Gebäuden sowie der Abbruch von leer stehenden Objekten gefördert.

Von den 53 geförderten Projekten sind aber auch elf Projekte aus dem Bereich „Arbeiten“. Darunter befinden sich Existenzfestigungen, Verlagerungen von Betrieben aus dem Innenbereich in Gewerbegebiete und Betriebsweiterungen. Da das Land den Schwerpunkt der Förderung auf das „Wohnen“ gelegt hat, wurden aus diesem Bereich die meisten Projekte gefördert: 40 dieser Projekte sind Wohnbaumaßnahmen oder dienen der Verbesserung des Wohnumfelds.

Vier dieser 40 Maßnahmen sind Calwer Projekte aus den Teilorten Stammheim und Hirsau. Zur Förderbandbreite gehören dabei Umnutzungen und Sanierungen von Gebäuden sowie Abbrüche und Neuordnungen als Projekte von Privatpersonen, Unternehmen oder Kommunen.

Das ELR ist ein Wettbewerbsprogramm und wird einmal jährlich von der Landesregierung ausgeschrieben. Die nächste Antragsfrist ist für September 2020 vorgesehen.

Interessierte können sich an die ELR-Beauftragte des Landkreises Calw, Janina Müssle, Telefonnummer 07051 160280 beziehungsweise E-Mail Janina.Muessle@kreis-calw.de, oder den ELR-Beauftragten der Stadt Calw, Florian Becker, Telefonnummer 07051 167355 beziehungsweise E-Mail fbecker@calw.de wenden oder sich im Internet unter www.kreis-calw.de/ELR informieren.



● Empfehlungen aus dem Sachbuch-Bestand, ab dem 14. Februar entleihbar

Buchtipps der Stadtbibliothek Calw

Wanderlust Familienzeit: 200 Erlebnispfade in Deutschland für kleine Entdecker und Wegesrandforscher

Entspannt Zeit mit der Familie in der Natur verbringen klingt doch sehr gut. Aber welche Touren sind familieneeignet? Im diesem Kompass-Wanderführer finden sich erprobte Strecken und Ausflugsziele für Groß und Klein vom Wasserfall über den Bergsee bis hin zu Nationalparkzentren. Die übersichtliche Tabelle am Anfang mit Angaben zur Streckenlänge, Gehzeit und Schwierigkeit erleichtert die Planung.

50 unkaputtbare Pflanzen

von Jamie Butterworth

Bei länger anhaltender Dürre macht so manche Pflanze im Garten schlapp. Hier werden widerstandsfähige und pflegeleichte Pflanzen vorgestellt, die es nicht übelnehmen, wenn sie einmal vernachlässigt werden. Praktische Beschreibungen erklären, warum man sich für die jeweilige Pflanze entscheiden sollte, wo sie am liebsten wächst und wie sie trotz wenig Pflege gedeiht.

Weltretten für Anfänger: Von guten Vorsätzen, miesen CO²-Bilanzen und dem Versuch, ein besserer Mensch zu werden

von Susanne Fröhlich und Constanze Kleis

Wie kann jeder im Alltag CO₂ vermeiden? Die beiden Autorinnen bilanzieren erst einmal den eigenen CO₂-Verbrauch, um dann nach dem ersten Schock sogleich zu handeln. Eine Besinnung auf das wirklich Notwendige bei Lebensmitteln, Kleidung, Beautyprodukten findet statt. Dazu kommt ein bewussterer Umgang mit dem Auto, die Sensibilisierung der Familie und des Freundeskreises. Auf bekannt weibliche, humorvolle Art sprechen die Autorinnen ihre Leserinnen an, ohne die Brisanz der Situation zu verharmlosen. Sie machen Mut und zeigen, wie auch schon ganz kleine Veränderungen wirken können, ohne dass die altbekannte, angestrebte Perfektion einen ausbremst.



Info

Im Bestand der Stadtbibliothek finden sich auch zahlreiche andere Wander- und Reiseführer – auch beide Teile des aktuellen ADAC-Campingführers (für Südeuropa und Nordeuropa mit Deutschland).

Frühstück, kleine Snacks, Hauptgerichte, Desserts und Kuchen mit Kennzeichnung von veganen, vegetarischen, gluten- und laktosefreien Mahlzeiten runden die Informationen ab.

Die neue Küche: Küchen planen, auswählen und kaufen

von Christian Eigner

Kein anderer Raum im Haus braucht eine so gründliche Planung wie die Küche – schließlich kommt es hier nicht nur auf die Optik an, sondern der vorhandene Platz soll optimal genutzt werden und Stauraum, Arbeitsabläufe und Ergonomie müssen stimmen. Der Schwerpunkt dieses Ratgebers von der Stiftung Warentest liegt bei der Auswahl der technischen Geräte. Ob Backen oder Kochen, Grillen oder Dämpfen, Kühlen oder Einfrieren, Spülen und Spülmaschinen: es werden jeweils verschiedene Typen (keine Marken!) vorgestellt und dabei auf die jeweiligen Vor- und Nachteile eingegangen.

Zuckerfrei gesünder leben

von Anne Fleck

Schon Babys sind auf die süße Muttermilch programmiert und so begleitet die verführerische Süße den Menschen lebenslang. Der Verzicht fällt schwer, obwohl Zucker als bedeutender Gesundheitskiller gilt. Das Team der NDR-Ernährungs-Docs zeigt die versteckten, schwer erkennbaren Zuckerfallen erklärt den Zuckerstoffwechsel und entwickelt Schritt für Schritt einen überzeugenden Plan zur Ernährungsumstellung mit vollwertigen Kohlenhydraten, reichlich Eiweiß und Ballaststoffen. 60 Rezepte für

Die Fünfte Jahreszeit mitfeiern

Rathausschelte am Samstag, 15. Februar, 11 Uhr Marktplatz

Auf die Calwer Rathausschelte am Samstag, 15. Februar, um 11 Uhr am Marktplatz dürfen die Freunde der Fasnets schon jetzt gespannt sein.

Mit einer Guggenmusik ziehen die Narren durch die Lederstraße zum Marktplatz. Das Calwer Stadtoberhaupt Florian Kling wird aus dem Rathaus geholt und bekommt für seine Taten und Untaten die Leviten gelesen.

Altburger Fleckenfasnet

Die legendäre Altburger Fleckenfasnet steigt am Freitag, 21. Februar, ab 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle.

Eine tolle Gelegenheit, die fünfte Jahreszeit in Altburg mitzufeiern! Und dabei ist wieder eine Menge geboten. Die Altburger Fleckenfasnet zieht die Fasnets-Freunde aus nah und fern an. Auf die 1. Calwer Narrenzunft 04 oder auf die Narrenzunft Weilemer Hörnleshasa kann man sich jetzt schon freuen. Der Höhepunkt des Abends

ist der Auftritt der Gugga Mugge Altburg, mit alten und neuen Hits heizen die Musiker dem Publikum vor heimischer Kulisse so richtig ein. Auf der großen Tanzfläche darf zur Gugga-Musik oder zu den Hits von DJ EdMaster ausgelassen getanzt werden und wer eine kleine Verschnaufpause benötigt, kann es sich an der gemütlichen Bar gut gehen lassen. Karten sind im Vorverkauf beim Getränke Pfrommer für 5 Euro erhältlich, an der Abendkasse für 7 Euro. Häßträger sind frei. Eintritt ab 16 Jahren.

● Vier Top-Vereine der 2. Faustball-Bundesliga spielen in Stammheim zwei Aufsteiger aus TSV Calw will zurück ins Oberhaus

Spannung garantiert: Am Samstag, 15. Februar, kämpfen vier Faustball-Spitzenmannschaften um den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Das Turnier findet in der Gemeindehalle Stammheim statt, Anpfiff ist um 14 Uhr.

Jeweils zwei Vereine aus der 2. Bundesliga Süd und West haben sich für den Saison-Höhepunkt qualifiziert. Zwei Teilnehmer werden am Ende jubeln – und zwei werden leer ausgehen. Als Favoriten gehen die zwei Süd-Vertreter ins Rennen, allen voran der TSV Calw, der die reguläre Hallenrunde mit starken 30:2 Punkten abgeschlossen hat, aber die einzige Niederlage gegen den TV Augsburg einstecken musste. Die zwei Rivalen eröffnen im direkten Vergleich das Turnier mit sechs Begegnungen.

Es geht Schlag auf Schlag, denn direkt im Anschluss treffen die West-Vereine TB Oppau und TSV Karlsdorf aufeinander. Der Sieger dieser Partie darf sich große Hoffnungen auf den Aufstieg ins Oberhaus machen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Aufstiegsturniere ihre „eigenen Gesetze“ haben, denn hier zählt allein die Tagesform. Dennoch: Die „Calwer Löwen“ wollen nach dem unglücklichen Vorjahres-Abstieg – auch aufgrund großer Verletzungssorgen – nach einer sehr überzeugenden Saison wieder in die „Beletage“ des Faustballs zurück. „Wir sind bereit“, sagt Trainer Thomas Stoll.

Das Publikum in der Gemeindehalle Stammheim darf sich auf heiße Kämpfe um jeden Ballgewinn, jeden Satz, jeden Sieg freuen. Sechs Begegnungen sind für nur 5 Euro Eintritt zu erleben.



Foto: Roland Wurster

- Faustballturnier
Samstag, 15. Februar, Spielbeginn 14 Uhr
Gemeindehalle Stammheim

Spielplan

13.45 Uhr Begrüßung
14.00 Uhr Spielbeginn

TSV Calw	– TV Augsburg
TB Oppau	– TSV Karlsdorf
TSV Calw	– TSV Karlsdorf
TB Oppau	– TV Augsburg
TV Augsburg	– TSV Karlsdorf
TSV Calw	– TB Oppau

Veranstaltungen der Kontaktstelle Frau und Beruf im März in Calw

In Calw finden im März wieder Veranstaltungen der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald statt.

Selbstbewusst und erfolgreich im Beruf

Einen Workshop in Calw für berufstätige Frauen und Wiedereinsteigerinnen bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf in Kooperation mit der vhs Calw anlässlich des Internationalen Frauentags an.

Der praxisnahe Workshop soll Frauen befähigen, selbstbewusst und erfolgreich Beruf und Familie zu vereinbaren und das eigene Leben wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Die Veranstaltung gibt Chancen für neue, wertvolle Kontakte. Es geht um die Zusammenhänge von Kommunikation, Selbstmarketing und das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Referentin Petra Vollmer zeigt wirksame Werkzeuge und Techniken, die helfen, die eigene Stärke auszubauen und das in-

nerere Gleichgewicht zu finden. Viele der Tipps stellt sie aus ihrem 2019 erschienenen Buch „Die Überheldin in dir“ vor. Anmeldung & Kontakt: vhs Calw, mail@vhs-calw.de, Telefon 07051 93650, die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

- Workshop
Samstag, 7. März, 10 bis 14 Uhr,
vhs Calw, Alte Lateinschule, Kirchplatz 3

Berufliche Karriereschritte planen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, ihre beruflichen Wünsche in die Tat umzusetzen. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich. Das individuelle Beratungsgespräch dauert et-

wa 1 Stunde und ist kostenfrei. Das Angebot umfasst: Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung, Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen sowie Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche.

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per E-mail an den Standorten Pforzheim, Mühlacker, Calw, Nagold, Freudenstadt und Horb möglich. Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

- Nächster Beratungstermin in Calw
Montag, 2. März, 8.30 bis 13.30 Uhr
vhs Calw, Alte Lateinschule, Kirchplatz 3

Anmeldung & Kontakt:
Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald
Telefon 07452 930110,
E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de

- Länderkundevortrag und schul-fit-Kurse an der vhs Calw

Themenvielfalt von Geschichte bis Mathe

Die vhs Calw hat im Februar und März wieder die vielfältigsten Themen zu bieten. Unter dem Titel „Byzanz – Konstantinopel – Istanbul“ sind Interessierte am Donnerstag, 20. Februar, zu einem Länderkundevortrag über die Geschichte und Gegenwart der heimlichen Hauptstadt eingeladen. Im Februar und März finden vhs-Kurse zur Vorbereitung auf die Mathe-Abschlussprüfung statt.

Länderkundevortrag

Weltmetropole auf zwei Kontinenten, Mittlerin zwischen den Welten des orientalisch-islamischen Kulturkreises und des christlichen Abendlandes, eine der faszinierendsten Städte der Welt – das ist Istanbul. In einem reich mit digitalen Bildern ausgestatteten Vortrag an der vhs Calw führt Rolf Beck, Lehrbeauftragter am Geografischen Institut der Universität Tübingen, am 20. Februar, eindrucksvoll in Geschichte, Sehenswürdigkeiten, aber auch in die modernen Seiten der Stadt ein. Der Eintritt zum Vor-



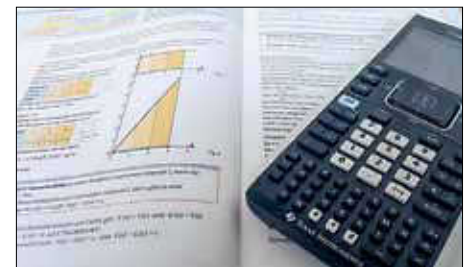
trag kostet 6 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Länderkundevortrag
Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr
vhs Calw, Kirchplatz 3

An der vhs Calw starten im Februar und März verschiedene schul-fit-Kurse (Realschule, All-

gemeines Abitur und Wirtschaftsgymnasium), die auf die Mathematikprüfungen vorbereiten. Unter Anleitung erfahrener Dozentinnen und Dozenten wiederholen die Teilnehmer mit vielen Übungen prüfungsrelevante Themen und erarbeiten gemeinsam Lösungswege für Prüfungsaufgaben der vergangenen Jahre. Die Inhalte orientieren sich im Einzelnen am Kenntnisstand der Teilnehmer.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den schul-fit-Kursen unter Telefon 07051 93650 oder www.vhs-calw.de.



Trio-Kammermusikkonzert mit Lehrern der Musikschule Calw

Ein Trio-Kammermusikkonzert mit Lehrern der Musikschule Calw findet am Sonntag, 16. Februar, um 17 Uhr im Konzertsaal der Musikschule statt.

Gerd-Uwe Klein (Violine), David Raiser (Violoncello), Rachel Bauer (Horn) und Erika Shimoda (Klavier) spielen das Klaviertrio Nr. 3 von Ludwig van Beethoven, das Horntrio

von Johannes Brahms und das Klaviertrio Nr. 4 „Dumky“ von Antonin Dvořák. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

- Trio-Kammermusikkonzert
Sonntag, 16. Februar, 17 Uhr
Musikschule Calw, Konzertsaal



- Private Eigentümer können sich bis 31. März bewerben

Denkmalschutzpreis wieder ausgeschrieben



Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger bekommen ein Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Mi-

nisterpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht.

Bewerbungsschluss ist der 31. März. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.